

QUALITY GUIDE



IHR WEGWEISER ZUR SWISS AQUATICS
QUALITÄTSLIZENZ

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | VORWORT | 4 |
| 1.1 | SWISS AQUATICS | |
| 1.2 | DIE QUALITÄTSLIZENZ | |
| 2 | VISION UND MISSION VON SWISS AQUATICS | 5 |
| 3 | MEHRWERT EINER LIZENZIERUNG | 6 |
| 3.1 | MARKTWERT DER SCHWIMMSCHULE | |
| 3.2 | MEHRWERT EINER LIZENZIERUNG | |
| 4 | QUALITÄTSLIZENZ | 7 |
| 4.1 | QUALITÄTSSTANDARD | |
| 4.2 | QUALITÄTSKONTROLLE | |
| 4.3 | GEBÜHREN | |
| 4.4 | LIZENZIERUNGSPROZESS | 8 |
| 4.4.1 | MITGLIEDSCHAFT | |
| 4.4.2 | BEWERBUNG | |
| 4.4.3 | DIE CHECKLISTE | |
| 4.4.4 | GESPRÄCH, EVALUATION UND VERGABE | |
| 4.4.5 | GÜLTIGKEIT | |
| 4.4.6 | WIEDERLIZENZIERUNG | |

5 ANFORDERUNGEN AN DIE SCHWIMMSCHULE **9**

5.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

5.1.1 QUALITY COACH

5.2 FÜHRUNG UND ORGANISATION DER SCHWIMMSCHULE

5.2.1 SCHWIMMSCHULE

5.2.2 PERSONAL

5.2.3 VERSICHERUNGEN

5.2.4 INFORMATIONSPLATTFORM

5.3 SICHERHEIT **10**

5.3.1 SICHERHEITSAUSBILDUNG

5.3.2 GRUPPENGRÖSSE

5.3.3 SICHERHEITSSITUATION VOR ORT

5.4 AUSBILDUNG

5.4.1 AUSBILDUNG SCHWIMMSPORTLEHRER (SSL) - MINDESTANFORDERUNG

5.4.2 WEITERBILDUNG **11**

5.5.1 J+S-COACH

5.5.2 PRAKTIKUMSLEITER SWISS AQUATICS

5.5.3 ASSISTENTEN

5.6 AUSBILDUNGSSYSTEM «KIDS LEARN TO SWIM»

5.6.1 KURSOrganISATION

5.6.2 AUSZEICHNUNGSSYSTEM

5.6.3 SICHERHEITSSCHULUNG – WATER SAFETY CHECK (WSC)

5.7 WEITERFÜHRENDE SPORTLICHE AKTIVITÄT

5.7.1 ANDERE DACHORGANISATIONEN

6 AGB **12**

5.8 ETHIK

5.8.1 ETHIK-CHARTA

5.8.2 COOL&CLEAN

5.8.3 ETHIK-BOTSCHAFTER

5.8.4 ETHIK-KEINE SEXUELLEN ÜBERGRIFFE

7 ANHANG **13**

7.1 ÜBERSICHT CHECKLISTE

7.2 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS **14**

IMPRESSUM

1 VORWORT

1.1 SWISS AQUATICS

Swiss Aquatics Federation, nachfolgend Swiss Aquatics, ist der nationale Fach- und Dachverband für die Bewegung im Wasser und in dieser Funktion die treibende Kraft im schweizerischen Schwimmsport. Zudem ist Swiss Aquatics führend in der Ausbildung von Kindern und Erwachsenen im Wasser. Dabei stehen die Sicherheitsaspekte und das Vermeiden von Ertrinkungsunfällen ebenso im Zentrum wie die nationale Förderung des Schwimmen Lernens.

Als Kompetenzzentrum für alle Aktivitäten rund um den Schwimmsport ist Swiss Aquatics führend in der Schwimmsportlehrer (SSL) und Trainerausbildung im Kinder-, Breiten- und Leistungssport.

Dabei setzt Swiss Aquatics die Qualitätsstandards sowohl im Kinderschwimmen, wie auch im Leistungssport und fördert die kontinuierliche Optimierung.

1.2 DIE QUALITÄTSLIZENZ

Die Swiss Aquatics Qualitätslizenz, auch Swiss Aquatics Quality Licence, zeichnet Schwimmschulen aus, hebt sie von den übrigen Schwimmschulen ab und schafft Vertrauen. Schwimmschulen, die mit der Swiss Aquatics Qualitätslizenz ausgezeichnet sind, verpflichten sich, Qualität und Weiterentwicklung in ihren Bildungsangeboten zu garantieren. Dank der Swiss Aquatics Qualitätslizenz wird dieses Engagement sichtbar gemacht. Die Standards werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Die Swiss Aquatics Qualitätslizenz ist urheberrechtlich geschützt und kann nur von Swiss Aquatics vergeben werden.

2 VISION UND MISSION VON SWISS AQUATICS

Swiss Aquatics erfüllt gängige Ansprüche an ein Qualitätsmanagement-System. Die Swiss Aquatics Qualitätslizenz zeichnet Schwimmschulen aus und verfolgt dabei vier übergeordnete Ziele:

- Die Transparenz der Bildungsangebote und der Dienstleistungen für Kursteilnehmer zu verbessern.
- Die Qualität der Schwimmschulen im Sinne von vorgegebenen Standards zu sichern und kontinuierlich zu optimieren.
- Eine Grundlage für behördliche Entscheide (Zulassung zur Offert Stellung für kollektive und individuelle Kurse, Subventionierung u.a.) zu schaffen.
- Eine optimale Grundlage für jede Art von Teilnahme im Schwimmsport, sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport, zu schaffen und die erste Stufe (Foundation) des Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung (FTEM) des Schwimmverbandes abzudecken.

Mit der Swiss Aquatics Qualitätslizenz verpflichten sich die Schwimmschulen, die Qualität ihrer Bildungsangebote hochzuhalten, zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Swiss Aquatics unterstützt als Partner von neuen und etablierten Schwimmschulen gut organisierten und strukturierten Schwimmunterricht. Dies sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland.

Swiss Aquatics ist bestrebt und engagiert, dass alle Kinder spätestens im Alter der Einschulung die Möglichkeit erhalten, richtig und sicher schwimmen zu lernen und will damit in präventiver Form die Zahl der Ertrinkungsunfälle reduzieren.

Swiss Aquatics will möglichst viele Kinder für den Schwimmsport und weiterführende Aktivitäten im Schwimmbereich begeistern.

Swiss Aquatics qualitätslizenzierte Institutionen erfüllen die Kriterien von Schwimmschulen mit idealen Strukturen und Sicherheitsstandards gemäss der Checkliste zur Qualitätslizenz. Dadurch erlangen sie eine grössere Akzeptanz und besseres Vertrauen bei den Kunden und in den Gemeinden. Sie sind markt- und konkurrenzfähig und heben sich von den übrigen Schwimmschulen ab.

3 MEHRWERT EINER LIZENZIERUNG

3.1 MARKTWERT DER SCHWIMMSCHULE

In erster Linie ist die Lizenzierung ein Markenzeichen für qualitativ hochstehenden Schwimmunterricht. Eltern, welche auf der Suche nach einer geeigneten Schwimmschule für ihre Kinder sind, können bei einer Schwimmschule mit der Qualitätslizenz des Schweizerischen Schwimmverbandes darauf vertrauen, dass

- die Schwimmsportlehrer (SSL) methodisch, technisch und pädagogisch bestens ausgebildet sind und sich regelmässig weiterbilden.
- die Schwimmschule die geltenden Sicherheitsstandards jederzeit befolgt.

3.2 MEHRWERT EINER LIZENZIERUNG

Die nationale Qualitätslizenz bringt zudem folgenden Mehrwert mit sich:

- Aktive Unterstützung beim Qualitätsmanagement
- Aktive Unterstützung bei allen Fragen rund um den Schwimmunterricht und die Organisation der Schwimmschule (zum Beispiel Arbeitsvertrag)
- Verwendung des Qualitätslogos von Swiss Aquatics und Benutzung des Brands auf den Print und Online Medien
- Eintrag auf der Homepage von Swiss Aquatics als Schwimmschule mit nationaler Qualitätslizenz
- Nutzung des Aus- und Weiterbildungsangebots von Swiss Aquatics
- Nutzung der Jobplattform auf der Homepage von Swiss Aquatics
- Vergünstigungen im Web Shop von Swiss Aquatics

4 QUALITÄTSLIZENZ

Jede Institution, die Schwimmunterricht anbietet, kann sich für die Swiss Aquatics Qualitätslizenz bewerben. Die lizenzierte Schwimmschule erlangt die Anerkennung:

„SWISS AQUATICS LIZENZIERTE SCHWIMMSCHULE“

4.1 QUALITÄTSSTANDARD

Eine Schwimmschule mit der Swiss Aquatics Qualitätslizenz entspricht dem höchsten Qualitätsstandard. Dieser beinhaltet folgende Hauptkriterien:

Qualitativ hochwertigen Schwimmunterricht:

- Die Philosophie von Swiss Aquatics, dass die Teilnehmenden einen freudvollen und zielfokussierten Schwimmunterricht erleben dürfen, wird in den Schwimmkursen umgesetzt.
- Sehr gut ausgebildete SSL:
Die SSL sind im Besitz einer gültigen, mindestens der Unterrichtsstufe entsprechenden Swiss Aquatics oder äquivalenten Ausbildung.
- Überzeugendes Sicherheitskonzept:
Die SSL sind alle im Besitz einer gültigen Wasserrettungs- und BLS/AED-Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig).
Die Gruppengrösse und -konstellation ist der Infrastruktur und dem Können der Teilnehmenden angepasst.
Die SSL verfügen über die Kenntnisse der lokalen Notfallmassnahmen.

4.2 QUALITÄTSKONTROLLE

Swiss Aquatics führt in den Schwimmschulen Qualitätskontrollen durch. Das Resultat wird anschliessend mit dem Quality Coach besprochen. Swiss Aquatics hat das Recht bei Nicht-Einhalten der geforderten Vorgaben die Qualitätslizenz zu entziehen.

4.3 GEBÜHREN

| | |
|--|-----------|
| Erst-Lizenzierung (einmalig), inkl. Plakette: | CHF 500.- |
| Wiederlizenzierung (alle zwei Jahre) inkl. Plakette: | CHF 200.- |

In diesem Preis ist der Basis Jahresbeitrag für Mitglieder des Schweizerischen Schwimmverbandes (Swiss Aquatics) als Verein A oder B, nicht inbegriffen (gemäss den Statuten 2019 ist der Betrag für einen Verein B CHF 350.00 und CHF 650.00 für einen Verein A).

Die Gebühren sind beim Einreichen der Bewerbung fällig. Die Gebühr wird bei Nichterfüllen der Anforderungen für eine Lizenzierung nicht zurückerstattet.

Die Bewerbung wird nach Eingang der entsprechenden Gebühr bearbeitet.

4.4 LIZENZIERUNGSPROZESS

Swiss Aquatics erteilt die Qualitätslizenz an Schwimmschulen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Schwimmschule ist Mitglied oder hat die Mitgliedschaft bei Swiss Aquatics beantragt.
- Die Bewerbung wurde vollständig und termingerecht eingereicht.
- Die Checkliste wurde vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und eingereicht.
- Das Gespräch mit dem Quality Coach der Schwimmschule ist positiv ausgefallen.
- Die Evaluation der Checkliste ergibt ein positives Resultat.

4.4.1 MITGLIEDSCHAFT

Die Schwimmschule ist bereits Mitglied von Swiss Aquatics oder stellt mit der Bewerbung den Antrag auf Mitgliedschaft, gemäss Statuten.

4.4.2 BEWERBUNG

Eine Bewerbung beinhaltet mindestens:

- Die Checkliste
- Den Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung
- Die AHV-Abrechnungsnummer der Organisation
- Die Auflistung der SSL (inkl. Ausbildungsstand, Ausbildungsplanung und Einsatzbereich in der Schwimmschule)
- Den Nachweis der Sicherheitsausbildung der SSL
- Die Statuten und/oder die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schwimmschule

Die Unterlagen können per Post (Swiss Aquatics Federation, Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen) oder per Mail (education@swiss-aquatics.ch) an Swiss Aquatics gesendet werden. Die Lizenzgebühr wird nach dem Einreichen der Bewerbung in Rechnung gestellt. Bewerbungen werden so rasch als möglich bearbeitet und die Lizenz wird für das aktuelle Jahr und das darauffolgende Jahr vergeben.

4.4.3 DIE CHECKLISTE

Diese wird in einem separaten Dokument vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und zusammen mit der Bewerbung eingereicht.

4.4.4 GESPRÄCH, EVALUATION UND VERGABE

Swiss Aquatics vergibt die Qualitätslizenz erst nach sorgfältiger Evaluation der Bewerbung, nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der entsprechenden Schwimmschule und beim Erfüllen der oben aufgelisteten Bedingungen. Der Entscheid wird der entsprechenden Schwimmschule bis spätestens Ende des darauffolgenden Quartals mitgeteilt. Die lizenzierte Schwimmschule erhält von Swiss Aquatics eine Bestätigung mit dem Siegel «Swiss Aquatics Lizenzierte Schwimmschule».

4.4.5 GÜLTIGKEIT

Die Swiss Aquatics Qualitätslizenz ist zwei Jahre gültig. Schwimmschulen, die während der Gültigkeit der Lizenz ihre Kriterien mit einem Einfluss auf die Pflichtkriterien ändern möchten, müssen dies innert 30 Tagen bei Swiss Aquatics melden. Swiss Aquatics ist bestrebt mit den Schwimmschulen Übergangslösungen zu suchen. Bei Missbrauch oder Verstössen gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), kann Swiss Aquatics die Qualitätslizenz den Schwimmschulen entziehen (detaillierte Informationen in den AGB).

4.4.6 WIEDERLIZENZIERUNG

Nach Ablauf der zwei Jahre können sich die Schwimmschulen wiederlizenzieren lassen. Die Wiederlizenzierung muss spätestens bis Ende September, das heisst drei Monate vor dem Ablauf der Lizenz beantragt werden, um eine nahtlose Lizenzierung zu erreichen.

5 ANFORDERUNGEN AN DIE SCHWIMMSCHULE

Die Anforderungen zum Erlangen der Swiss Aquatics Qualitätslizenz ist in sieben Hauptbereiche unterteilt. Der Standard und die Qualität von folgenden Kriterien werden in der Checkliste überprüft.

1. Allgemeine Anforderungen
2. Führung und Organisation der Schwimmschule
3. Sicherheit
4. Ausbildung
5. Ausbildungssystem «Kids learn to swim»
6. Weiterführende sportliche Aktivitäten
7. Ethik

5.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

5.1.1 QUALITY COACH

Die Schwimmschule bestimmt einen Quality Coach (single point of contact). Die Kommunikation zwischen Swiss Aquatics und der lizenzierten Schwimmschule findet grundsätzlich über den Quality Coach statt. Dies ermöglicht die Kommunikation über eine einzige Ansprechperson, welche garantiert, dass alle wichtigen Informationen an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden.

5.2 FÜHRUNG UND ORGANISATION DER SCHWIMMSCHULE

5.2.1 SCHWIMMSCHULE

Alle Institutionen und Organisationen, welche Schwimmkurse anbieten, werden als Schwimmschule bezeichnet und können sich bei Swiss Aquatics für die Swiss Aquatics Qualitätslizenz bewerben.

5.2.2 PERSONAL

Die lizenzierte Schwimmschule wendet die geltenden Gesetze der Sozialversicherungen konsequent an. Entsprechend werden mit den Löhnen der Angestellten und der SSL die AHVBeiträge abgerechnet (ab einem Jahreslohn von CHF 2`300.-). Die SSL verfügen über Arbeitsverträge mit der Schwimmschule. Darin sind die Anstellungsbedingungen klar ersichtlich. Für die interne Qualitätssicherung empfiehlt Swiss Aquatics den Schwimmschulen, mit ihren SSL jährliche Mitarbeitergespräche zu führen und sie durch Kursbesuche zu begleiten und zu unterstützen.

5.2.3 VERSICHERUNGEN

Die Schwimmschule ist im Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung oder einer äquivalenten Lösung.

5.2.4 INFORMATIONSPLATTFORM

Die Schwimmschule nutzt die eigenen Kanäle als Plattform für Informationen der SwissAquatics Kids Ausbildung (Z.B. Homepage, Flyer, Kursprospekte, Schaukasten etc.).

5.3 SICHERHEIT

Während dem Unterricht muss der Sicherheit sowie der Prävention von Unfällen eine hohe Bedeutung beigemessen werden. Swiss Aquatics empfiehlt und beurteilt untenstehende Aspekte.

5.3.1 SICHERHEITSAUSBILDUNG

Alle SSL besitzen eine gültige Wasserrettungs- und BLS/AED-Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig).

5.3.2 GRUPPENGROSSE

Die Gruppengrößen müssen den jeweiligen lokalen und personellen Voraussetzungen angepasst werden. Wichtige Aspekte, welche Einfluss auf die Gruppengröße haben, sind infrastrukturelle Bedingungen (Wassertiefe, Platzverhältnisse, Wassertemperatur, abgetrennte Wasserfläche, öffentliches Bad, usw.), wie auch die personellen Bedingungen (Anzahl SSL oder Assistenz pro Gruppe, Gruppengröße, Heterogenität/Homogenität der Gruppe, Niveau der Gruppe).

Allgemein empfiehlt Swiss Aquatics die Gruppengröße möglichst klein zu halten, um einen sicheren und effizienten Unterricht zu gewährleisten. Untenstehende Anzahl Kinder dürfen nicht überschritten werden:

Basic Level 1-3:

8 Kinder pro SSL, 9-14 Kinder bei 2 SSL*

Basic Level 4-6:

10 Kinder pro SSL, 11-14 Kinder bei 2 SSL*

Advanced Level 7-10:

10 Kinder pro SSL, 11-14 Kinder bei 2 SSL*

Specific Level 1-6:

12 Kinder pro SSL, 13-16 Kinder bei 2 SSL*

* bzw. ein SSL und ein Assistent, beim Einsatz von Praktikanten soll die Anzahl Kinder nicht erhöht werden.

5.3.3 SICHERHEITSSITUATION VOR ORT

Die kritischen Stellen in den Schwimmbädern (mit oder ohne Bademeister) sind den SSL bekannt. Die Standorte der Notfalleinrichtungen wie Notfallknöpfe, Telefone, AED-Geräte und sonstige Rettungsgeräte sind den SSL ebenfalls bekannt. Sie können diese situativ einsetzen. Es besteht für alle Schwimmbäder, in welchen unterrichtet wird, ein Notfallkonzept.

5.4 AUSBILDUNG

Qualitativ gut und zielgruppengerecht ausgebildete Personen sind eine Grundvoraussetzung für die Qualität und die Effizienz des Unterrichts. Regelmässige Weiterbildung und gezielter Erfahrungsaustausch fördern die Entwicklung der geforderten Kompetenzen zur Führung von Schwimmschulen. Die Lehr- und Lernformen sollen kontinuierlich den neuesten Erkenntnissen und Entwicklungen des Fachgebietes angepasst werden. Neue Methoden werden zielgerichtet eingeführt und gepflegt. Die Methodik und Pädagogik sind Hauptbestandteile der Aus- und Weiterbildungen von Swiss Aquatics. Weshalb dringend empfohlen wird, dass SSL sich stetig auf Verbandsebene weiterbilden. Ein weiteres zentrales Element ist die Sicherheit im Schwimmunterricht und die Prävention von Unfällen.

Die Verantwortlichen der Schwimmschule setzen sich regelmässig mit neuen Sicherheitssowie Lehr- und Lernmethoden auseinander. Sie prüfen diese auf ihre Anwendbarkeit und Nützlichkeit.

5.4.1 AUSBILDUNG SCHWIMMSPORTLEHRER (SSL) - MINDESTANFORDERUNG

Alle SSL der Schwimmschule verfügen über eine gültige, mindestens der Zielgruppe entsprechende Ausbildung oder befinden sich im Ausbildungsprozess (muss belegt werden). Die Schwimmschule ist bestrebt, dass langfristig alle SSL über eine gültige Swiss Aquatics Anerkennung verfügen. Dass die SSL im Besitz einer gültigen Swiss Aquatics Anerkennung sind, liegt in der Verantwortung der Schwimmschule.

Die SSL müssen in den entsprechenden Alterskategorien der Kinder ausgebildet sein und somit folgende Mindestanforderungen erfüllen:

| | |
|-----------------------------|--|
| Assistenten: | Wasserrettungs- und BLS/AED-Ausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig) |
| Kids Basic (Level 1-6): | Kids Coach Basic |
| Kids Advanced (Level 7-10): | Kids Coach |
| Kids Specific Breitensport: | Schwimmsportlehrer B* |
| Kids Specific Disziplinen: | Trainer B* |

* Diese Ausbildungen beinhalten Module der J+S-Leiter Jugend-sport Ausbildung. Informationen über die J+S-Anerkennungen

können im Ausbildungskonzept von Swiss Aquatics nachgelesen werden (www.swiss-aquatics.ch/education).

5.4.2 WEITERBILDUNG

Alle SSL der lizenzierten Schwimmschule verfügen über eine gültige Anerkennung der entsprechenden Zielgruppe und halten sich an die geltenden Weiterbildungspflichten. Dadurch wird sichergestellt, dass die SSL auf dem neusten Stand ihres Ausbildungsbereichs sind. 5.5 Qualifikationen von weiteren Funktionen

5.5.1 J+S-COACH

Der J+S-Coach berät und fördert die SSL. Er ist die Kontaktperson für Auszubildende und das Bindeglied zwischen der Schwimmschule, dem Verband und J+S. Er hat den Überblick über den Bildungsablauf und über die Weiterbildungspflicht. Ein Grossteil der SSL Ausbildungen wird in der Zusammenarbeit mit J+S durchgeführt. Die dazu notwendigen Anmeldungen werden durch den J+S-Coach erledigt. Swiss Aquatics empfiehlt der Schwimmschule eine Person als J+S-Coach ausbilden zu lassen.

5.5.2 PRAKTIKUMSLEITER SWISS AQUATICS

Der Praktikumsleiter unterstützt, begleitet und betreut die angehenden Kids Coachs in ihrem Praktikum. Für die Betreuung von Praktikanten empfiehlt Swiss Aquatics der Schwimmschule mindestens einen eigenen Praktikumsleiter ausbilden zu lassen. Die Praktikumsleiter können auch in anderen Schwimmschulen eingesetzt werden.

5.5.3 ASSISTENTEN

Im Sinne von Wissenserhalt und SSL-Nachwuchsförderung werden aktive und ehemalige Sportler als Assistenten im Schwimmunterricht eingesetzt. Hier geben sie ihre wertvollen Erfahrungen und Kenntnisse den jüngeren Schwimmern weiter. Zudem werden sie auf ihre zukünftige Arbeit als SSL vorbereitet und erfahren den Rollenwechsel vom Sportler zum Lehrer. Während der Dauer eines ganzen Kursblocks unterstützt der Assistent den SSL und übernimmt verschiedene Unterrichtssequenzen. Dabei wird der Assistent vom SSL betreut. Gemeinsam werden die Arbeit und im Besonderen die Unterrichtssequenzen reflektiert. Die Reflexionen können in dem dafür vorgesehenen Nachweis festgehalten werden.

5.6 AUSBILDUNGSSYSTEM «KIDS LEARN TO SWIM»

Die Anwendung des Swiss Aquatics Kids Ausbildungssystems «Kids learn to swim» und der dazugehörigen Philosophie ist ein zentrales Element zum Erlangen der Qualitätslizenz.

5.6.1 KURSORGANISATION

Swiss Aquatics empfiehlt der Schwimmschule, ihre Kurse als Trimester (ca. 12 Lektionen pro Kursblock) zu planen und durchzuführen.

Die einzelnen Lektionen sollten je nach Ausbildungslevel zwischen 30 und 60 Minuten* dauern.

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Basic Level 1-3: | 30-45 Minuten |
| Basic Level 4-6: | 45-60 Minuten |
| Advanced Level 7-10: | 50-60 Minuten |
| Specific: | variiert je nach Sportart |

Swiss Aquatics empfiehlt besonders für Fortgeschrittene (Advanced) und in der Specific Ausbildung, mehrere Unterrichtseinheiten pro Woche anzubieten. Damit können die Kinder das Gelernte umsetzen und festigen.

* Informationen und Anforderungen zur J+S-Abrechnung sind auf der Homepage von J+S zu finden (www.jugendundsport.ch).

5.6.2 AUSZEICHNUNGSSYSTEM

Die lizenzierte Schwimmschule wendet das offiziellen Auszeichnungssystem der entsprechenden Levels der Swiss Aquatics Kids Ausbildung an.

5.6.3 SICHERHEITSSCHULUNG – WATER SAFETY CHECK (WSC)

Swiss Aquatics empfiehlt, den WSC in die Schwimmkurse zu integrieren und zu prüfen. Wichtig ist, dass die Kinder im Schwimmen, wie auch in ihrer Wasserkompetenz bzw. ihrer Selbstrettenungskompetenz gefördert werden.

5.7 WEITERFÜHRENDE SPORTLICHE AKTIVITÄT

Die Schwimmschule schafft mit ihrer fundierten Basisausbildung ideale Voraussetzungen für die Kinder. Dies ist der Grundstein auf dem Weg zum Breiten- oder Leistungssport. Die Schwimmschule zeigt den Eltern und ihren Kindern die weiterführenden Möglichkeiten nach dem Abschluss der Basisausbildung auf. Beispielsweise die Sportangebote und Möglichkeiten in der eigenen Schwimmschule/Verein oder auch in Vereinen der näheren Umgebung. Dadurch trägt die Schwimmschule dazu bei, den Kindern den Zugang zu einem lebenslangen, aktiven Bezug zu Aktivitäten im Wasser zu öffnen.

5.7.1 ANDERE DACHORGANISATIONEN

Die Zusammenarbeit mit anderen Dachorganisationen oder Institutionen (J+S, Swiss Olympic, Cool&Clean etc.) im Bereich Ausbildung und Kids Ausbildung sind sehr wertvoll und werden empfohlen.

5.8 ETHIK

Swiss Aquatics ist Mitglied der Dachorganisation Swiss Olympic und setzt sich stark für deren ethische Grundsätze und Fairness im Sport ein. Die von Swiss Olympic vorgegebenen Grundsätze und Prinzipien werden von Swiss Aquatics gelebt und an ihre Mitgliedsvereine weitergegeben. Die Qualitätsschwimmschulen bekennen sich zu der Swiss Olympic Ethik-Charta, zum Code of Conduct sowie zum Leitbild von Swiss Aquatics und leben die Grundsätze im Verein vor.

5.8.1 ETHIK-CHARTA

Die lizenzierte Schwimmschule hält sich an die Ethik-Charta von Swiss Olympic. Die Prinzipien für gesunden, respektvollen und fairen Sport sind eine Verpflichtung für den gesamten Sport.

Entsprechend sollen die Prinzipien in den offiziellen Dokumenten der Schwimmschule (Statuten, Arbeitsverträge, AGB) integriert werden.

5.8.2 COOL&CLEAN

«Cool&Clean» ist das bedeutendste Präventionsprogramm im Sport. Es beinhaltet Commitments (= Abmachungen) für fairen und sauberen Sport. Swiss Aquatics steht hinter dem Präventionsprogramm und hilft mit, diese im Schweizer Schwimmsport zu verbreiten. Von einer Qualitätsschwimmschule wird erwartet, dass diese Präventionskampagne aktiv in die Schwimmschule einfließt.

5.8.3 ETHIK-BOTSCHAFTER

Mindestens ein Ethik-Botschafter der Schwimmschule besucht einmal in zwei Jahren ein Informationsanlass von Swiss Aquatics, von J+S, von Swiss Olympic oder einer anderen Institution, an welchem ein Ethik-Thema behandelt wird und gibt diese Informationen an die Trainer und/oder Schwimmschulleiter weiter.

5.8.4 ETHIK-KEINE SEXUELLEN ÜBERGRIFFE

Swiss Aquatics setzt sich zusammen mit Swiss Olympic stark für das Programm «keine sexuellen Übergriffe im Sport» ein. Dieses langfristige Programm bietet Informationen für alle im Sport beteiligten Personen und zeigt auf, wie sexuelle Übergriffe im Sport verhindert werden können und was zu tun ist, falls trotzdem etwas passiert. Eine lizenzierte Schwimmschule kennt die Informationen und Massnahmen und verbreitet diese in seiner Schwimmschule.

6 AGB

Mit der Abgabe der Bewerbung, inklusive der unterschriebenen Checkliste, erklärt sich die Schwimmschule mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Swiss Aquatics Qualitätslizenz einverstanden.

Diese Richtlinien treten per Juni 2014 in Kraft. Mit Anpassung im Juni 2019.

7 ANHANG

7.1 ÜBERSICHT CHECKLISTE

| NR. | Titel | Kontrolle |
|--|---|------------|
| 1. ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN | | |
| | Quality Coach | Pflicht |
| 2. FÜHRUNG UND ORGANISATION DER SCHWIMMSCHULE | | |
| | Schwimmschule | Pflicht |
| | Personal (AHV-Nr.) | Pflicht |
| | Versicherungen (Betriebshaftpflicht) | Pflicht |
| | Informationsplattform | Empfehlung |
| 3. SICHERHEIT | | |
| | Sicherheitsausbildung (Wasserrettungskompetenz) | Pflicht |
| | Gruppengrösse | Pflicht |
| | Basic 1-3 max. 8 Kinder | |
| | Basic 4-6 max. 10 Kinder | |
| | Advanced max. 10 Kinder | |
| | Specific max. 12 Kinder | |
| | Basic 1-3 max. 6 Kinder | Empfehlung |
| | Basic 4-6 max. 8 Kinder | |
| | Advanced max. 8 Kinder | |
| | Specific max. 10 Kinder | |
| | Sicherheitssituation vor Ort/Notfallkonzept | Pflicht |
| 4. AUSBILDUNG | | |
| | Ausbildung SSL Mind. Zielgruppe entsprechend | Pflicht |
| | Mind. 1 SSL mit eidg. Fachausweis | Empfehlung |
| | Weiterbildung SSL | Empfehlung |
| | Interne Schulungen | |
| | J+S Coach | Empfehlung |
| | Praktikumsleiter (Mind. 1 Person) | Empfehlung |
| | Einsatz von Assistenten | Empfehlung |
| 5. AUSBILDUNGSSYSTEM «KIDS LEARN TO SWIM» | | |
| | Anwendung des Ausbildungssystem «Kids learn to swim» | Pflicht |
| | Kursorganisation | Empfehlung |
| | Anwendung Kids Auszeichnungssystem | Pflicht |
| | Sicherheitsschulung WSC | Empfehlung |
| 6. WEITERFÜHRENDE SPORTLICHE AKTIVITÄTEN | | |
| | Mitglied bei Swiss Aquatics | Pflicht |
| | Zusammenarbeit mit NWF-Stützpunkt | Empfehlung |
| 7. ETHIK | | |
| | Integration Ethik-Charta | Pflicht |
| | Integration Präventionskampagne Cool&Clean | Pflicht |
| | Ethik-Botschafter | Pflicht |
| | Thematisierung Programm «keine sexuellen Übergriffe im Sport» | Pflicht |

7.2 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BLS: Basic Life Support (Lebensrettende Basismassnahmen)
AED: Automated external defibrillation (Automatische externe Defibrillation)
SSL: Schwimmsportlehrer
J+S: Jugend und Sport
NWF: Nachwuchsförderung

IMPRESSUM

ABTEILUNG AUSBILDUNG SWISS AQUATICS
SWISS AQUATICS
HAUS DES SPORTS
TALGUT-ZENTRUM 27
CH-3063 ITTIGEN B. BERN
+41 31 359 72 72

education@swiss-aquatics.ch
www.swiss-aquatics.ch

© 2020 Swiss Aquatics
Alle Rechte vorbehalten.
Reproduktionen sind nicht gestattet.
Version 0.4

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS

